

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

16.8.1861 (No. 223)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 223. Freitag den 16. August 1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 9615. Die Brodtage bleibt vom 16. bis einschließlich 31. August l. J. unverändert.
Karlsruhe, den 15. August 1861.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.
An J. Imhofer in Bretten. — An L. Mochler in Heidelberg. — An H. Müller p. r. in Mainz.
— An J. Michensfelder in Zeuthen. — An E. Schütz in Emmendingen. — An J. Baumgertner in Neckingen. — An Marquart in Freiburg. — An Maier in Heidelberg. — An J. Seifert in Freiburg.
— An W. Dörsam in Doss. — An F. Kopp in Müllheim. — An Hoffmann in Offenbach. — An J. Stoll in Mannheim. — An M. Eiermann in Riegel. — An H. Klingmann in Neckarburken. — An Maier und Springer in Buchen. — An E. Grefelich p. r. in Turin. — An L. Wörner in Heidelberg.
— An L. Seufert in Paris. — An v. Dalwig in Heidelberg. — An K. Huber in Ortenberg. — An M. Pappenscheller in Michelsfeld. — An Klotz in Medesheim. — An H. Höhr in Mannheim.
— An L. Roth in Lahr. — An das Bürgermeisterei in Durbach. — An B. Reichbacher in Berghausen.
— An Gabr. Asbeck in Elbinghausen. — An B. Hausrath in Heiden. — An H. Röther in Florenz. — An B. Schmits in Köln. — An Ernst hier. — Rekommandirter Brief: An Willstätter hier.
Karlsruhe, den 15. August 1861.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden hiermit zu einer Sitzung auf
Montag den 19. August 1861, Vormittags 11 Uhr,
in den großen Rathhauseaal eingeladen, mit dem Bemerkten, daß die Tagesordnung einen Gegenstand,
nämlich:

Die Erbauung einer Eisenbahn von Karlsruhe an den Rhein bei Maximiliansau
umfaßt.
Karlsruhe, den 14. August 1861.

Gemeinderath.
Malsch.

Versteigerung eines Gartens und eines Bierkellers.

Aus Auftrag des Herrn Bierbrauers Karl
Weiß werden nachbeschriebene Liegenschaften einer
freiwilligen Versteigerung ausgesetzt am

Mittwoch den 21. August 1861,
Vormittags 10 Uhr,

ein Viertel Morgen Garten mit Obstbäumen, einem
Brunnen und Gartenhause, im dritten Gewann
der Augärten dahier liegend; sodann

Nachmittags 3 Uhr,

ein Bierkeller mit 47 Ruthen Wiesenfläche und
24 Stück tragbaren Obstbäumen, am Hohen-
wetterbacher Wege, einseits Herr Bierbrauer
Bring, anderseits Herr Bierbrauer Seyfried, auf
Durlacher Gemarkung gelegen.

Die Versteigerung des Gartens findet hier in
der **Alderstraße Nr. 26** statt, und die Ver-
steigerung des Bierkellers im Gasthause zur
Blume in Durlach, wozu die Liebhaber ein-
ladet

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung
von 4 bis 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zu-
behör zu vermieten. Näheres in der Kronen-
straße Nr. 26 parterre.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 11, im zweiten Stock und
auf die Straße gehend, ist ein gut möblirtes Zim-
mer zu vermieten und könnte sogleich bezogen
werden.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes geräumiges Zimmer (auf Ver-
langen auch zwei) ist mit oder ohne Bett sogleich
oder auf den 1. September l. J. zu vermieten.
Näheres Stephaniensstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer wird sehr billig
für die Zeit der Industrieausstellung vermietet.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Imm.

Imm.

Imm.

by.

Imm.

C. Müller.

Imm. v. Stetten,
Stephaniensstr. 43.

by. Maerck,
Stephaniensstr. 27. 2. Stock.

1mal.
Anton Obermair
Rettig.

Zimmer zu vermieten.
Kronenstrasse Nr. 48, in der Nähe des Friedrichsthor, sind schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Kaiser. *hy.*

Zimmer zu vermieten.
Langestr. Nr. 5 ist im zweiten Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf das Oktoberquartal zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Küche und Speisekammer dazu gegeben werden.

Gerstner. *hy.*

Möblirte Zimmer zu vermieten.
Steinstr. Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

hy.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Waldhornstrasse Nr. 42 im zweiten Stock.

2mal.
Aug. Rosenfeldt.

[Dienst Anträge.] Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen, welche aber vorzügliche Zeugnisse vorzeigen können, finden auf Michaeli Stellen. Auf Reinlichkeit und Pünktlichkeit wird besonders gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

hy.

[Dienst Antrag.] Ein braves Kellermädchen findet sogleich einen guten Platz; es wollen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Das Nähere Herrenstrasse Nr. 10.

hy.

[Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Langestr. Nr. 229 im Hintergebäude.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestr. Nr. 51.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, auch kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen Zähringerstr. Nr. 56 im dritten Stock.

Vorteilhafte Kapital-Anlage.

2mal.

Oesterreichische 500 fl. Loose, halbjährig zahlbare 5% Zinsen tragend, jährlich zwei Ziehungen und in jeder Ziehung 50 Haupttreffer, worunter einer von 350,000 fl., niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, 700 fl.

Von diesen vorteilhaften Loosen sind auch Abtheilungsstücke von 100 fl. zu haben, und erlasse ich solche zu billigem Preise.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

1mal.
J. Geirondorfer
Mann.

Laufmädchen gesucht.
Langestr. Nr. 147, im vierten Stock, wird sogleich ein ordentliches Laufmädchen gesucht.

Stellengesuch.

hy.
M. Fr.
hy.
28.

Ein junges, wohlgezogenes Mädchen, das 1 1/2 Jahre in einem Laden beschäftigt war und über Fleiß und Treue gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch im Nähen und Bügeln, sowie in feinen und häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder als Ladenmädchen auf kommendes Ziel und könnte auch sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

2mal.
Kontor

N. B. Nr. 2001. Dienstgesuch. Eine Herrschafts-Köchin, welche bereits 6 Jahre hindurch bei einer Herrschaft ihre Kenntnisse erprobt, was ein vorzügliches Zeugniß bestätigt, wünscht (wenn auch gegen billigeren Gehalt als bisher, 17 fl. per Monat) sogleich oder auf nächstes Ziel einen ihren Kenntnissen angemessenen Herrschaftsdienst zu erhalten. Hier auf Reflektirende wenden sich an das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestr. Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Verlorene Broche.

1mal.

Letzten Sonntag den 11. d. M. wurde gegen Abend von der Hirschstr. Nr. 14 über die Langestr. bis zum Hirschgarten und wieder retour eine **goldene Broche** verloren. Der redliche Finder wird höflichst ersucht, solche gegen sehr gute Belohnung Hirschstr. Nr. 14 abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

hy.

Ein hochgelber Kanarienvogel ist vor einigen Tagen entflogen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Ed der Herren- und Erbprinzenstr. Nr. 14.

Entflogener Kanarienvogel.

2mal.
Sp. d. d. d.
Baumgarten.

Im Hause Nr. 28 der Amalienstr. ist ein Kanarienvogel entflogen. Eine gute Belohnung wird Demjenigen zugesichert, der ihn wieder bringt.

Ein sehr rentables Puggeschäft

1mal.

mit solider Kundschaft sammt Waarenlager im feinsten Geschmacke wird dem Verkaufe ausgesetzt. Näheres unter M. L. Nr. 70 poste restante franco **Stuttgart.**

Verkaufsanzeige.

1mal.
J. Geirondorfer
Mann.

Langestr. Nr. 47 ist ein ganz guter erdener **Kochofen** zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

1mal.

Orangen und Citronen empfiehlt

C. Däschner.

Ananas u. Trauben

täglich frisch dem Stoß entnommen,
empfiehlt billig

C. Däschner.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, sowie diverse
Rafraichissements, alle Arten Kuchen, Torten,
Tafel-Dessert und Fleisch-Pastetchen empfiehlt zu
jeder Zeit frisch

Th. Compter, Konditor,
Waldstraße Nr. 10.

Neue holl. Bollhäringe

sind eingetroffen bei

Louis Zipperer,

Ed der Laygen- und Waldhornstraße.

Neues kaltgeschlagenes Mohnöl

empfiehlt

Michael Girsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Weinessige.

Achte haltbare Weinessige zum Einmachen
der Früchte, die Maas zu 8, 12 und 16 fr.,
Estragon- und rothen Tafel-Essig, nebst
feinstem Mohn- und Olivenöl empfehle ich
bestens.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anlehens-Loose.

Oesterreichische 500 fl.-Loose, verzinslich mit 5 %
" 250 fl.-Loose, " 4 %
" 100 fl.-Prioritäts-Loose, "

Badische 35 fl.-Loose,
Fürstliche Vereins- 10 fl.-Loose,
Ausbacher 7 fl.-Loose,
Schwedische 10 Thaler-Loose,
Neuchâtel 10 Franken-Loose, sowie 15 Franken-
Loose des Cantons Freiburg

werden fortwährend billigt verkauft bei

A. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Persisches Insektenpulver.

Von dem viel erprobten und sich als vorzüg-
lich gut bewährten Mittel zur Vertreibung der
Wanzen, Flöhe, Schaben, Motten,
Käfer etc. habe ich wieder eine Sendung erhalten
und verkaufe das Paquet à 20 fr.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Harlemer
Blumenzwiebeln.**

Bestellungen auf Blumenzwiebeln von
Harlem in Holland werden wie alljähr-
lich vermittelt und Cataloge gratis abge-
geben von

Conradin Haagel.

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter ist von Stuttgart hier ange-
kommen, um seine Kunst im **Ritten** von Glas,
Porzellan, Steingut, Meerschäum, Alabaster, Gyps
u. s. w. auszuüben; die Gegenstände werden so schön
und dauerhaft hergestellt, daß es alle andere Rit-
tereie übertrifft, und ist mir in den größten Städten
Deutschlands öffentliches Lob und Beifall zu Theil
geworden. Dieser Ritt ist von mir erfunden,
wie man sich in meinem Patent für Württemberg
selbst überzeugen kann; derselbe ist kalt und warm
nach Belieben sehr leicht anzuwenden, und zeige
es meinen verehrten Abnehmern, damit man auch
die Probe zugleich hat, selbst vor. Auf Verlangen
komme ich auch zu den Herrschaften in's Haus.
Ich bitte um baldigen Zuspruch, da mein Aufent-
halt nur einige Tage dauert.

D. Gottwick,

im Gasthaus zur Stadt Pforzheim,
Zimmer Nr. 7.

Dankagung.

Den vielen theilnehmenden Freunden und Freun-
dinnen, die meiner selig entschlafenen theuren Tochter
Luise durch Schmückung des Sarges, erhebenden
Grabgesang und zahlreiche Begleitung zu ihrer
letzten Ruhestätte so liebevolle Freundschaft erwiesen
und die mir in meinem unermesslichen Schmerz
so vielen Trost gewährten, spreche ich meinen in-
nigsten tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. August 1861.

Charlotte Nagel Wittwe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Aug. III. Quartal. 80. Abonne-
mentsvorstellung. **Viel Lärmen um Nichts.**
Lustspiel in fünf Aufzügen, von W. Shakespeare.
Nach der Uebersetzung des Grafen von Baudissin
für die Darstellung eingerichtet von Ed. Devrient.
Holzapfel: Herr Wenzel, vom Wallnertheater
zu Berlin, als Gast.

Sonntag den 18. August. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. **Der Prophet.** Große
Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Franzö-
sischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von
L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Johann: Herr Brandes, als Gast.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 14. August: 20 Grad.

3.
19. Aug.

Amul. bzg.
wogzu.

Amul.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr **Langestraße Nr. 26** wohne und stets ein reich assortirtes Lager in **Bijouteriewaaren** führe. Ebenso besorge ich alle in mein Fach einschlägigen Reparaturen schnell und billig, und kaufe auch **altes Gold** und **Silber** zu den höchsten Preisen an.

J. Lorenz,
Juwelier und Goldarbeiter.

Bezug nehmend auf Obiges zeige ich ebenfalls ergebenst an, daß ich hiermit ein reichhaltiges **Blumen-Lager** von den feinsten bis zu den geringsten Sorten verbinde, wobei ich auf eine reichliche Auswahl **Brautkränze** aufmerksam mache, und lade zu freundlichem Besuche ein.

Frau Marie Lorenz,
Langestraße Nr. 26,
vis-à-vis dem Gasthaus zum goldenen Döfen.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bender, Rent. mit Tochter v. Erlangen. Hr. Kahlenbeck, Kaufm. von Schweim. Hr. Kahn, Kaufm. v. Worms. Hr. Bodenheimer, Hdlsm. von Landau. Krl. Kellner v. Göttingen.

Drei Kronen. Hr. Risch, Materialverwalter von Obrißheim. Krl. Gf v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Holtkott, Kfm. v. Köln. Hr. Besh, Kfm. v. Hamburg. Hr. Haun, Kaufm. v. Hamm. Hr. Decker und Hr. Trinquotte, Kaufl. von Braunschweig. Hr. Emering, Kfm. v. Münchsfeld. Hr. Kaiser, Kfm. v. Zweibrücken. Lord Stafford mit Bed., Lord Nightingale m. Bed. und Hr. Winsledon, Rentier von London. Hr. Graf Bomile, Rent. v. Paris. Hr. v. Wilhelm, Rent. v. München. Hr. von Thorade a. d. Schweiz. Hr. Brillinsky, Fabr. von Freiburg. Hr. Pollak, Rentier von Wien. Hr. Wagner, Propr. v. Trier. Hr. Buchenbacher, Fabr. von Fürth. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rein, Kfm. v. Regensburg.

Erprinzen. Hr. von Walsen mit Frau von Altona. Hr. v. Reichel, Rent. v. St. Petersburg. Hr. v. Koepfen mit Frau v. Dresden. Hr. von Grünberg von Brückdorf. Frau Heinau v. Magdeburg. Frau Hasforth von Hohensee. Hr. van Port, Priv. v. Brüssel. Hr. Kolbe, Fabr. v. Braunschweig. Hr. Löwengard, Direktor v. Frankfurt. Hr. Schweizer, Kaufm. v. Michelsfeld. Hr. Kumpf, Fabr., Hr. Gersfeld und Hr. Chambois, Kfl. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Martin, Mechan. v. Tübingen. Hr. Beif, Kfm. mit Frau v. Konstanz. Hr. Herrvei und Hr. Frohwein, Studenten von Braunschweig. Hr. Cham-purg, Kfm. v. Genf. Hr. Bönel, Schlosser v. Freiburg.

Goldener Hirsch. Hr. Meyer, Fabr. v. Steinach.

Goldener Karpfen. Hr. Niemann, Uhrmacher von Pforzheim. Hr. Schulz, Mechanikus v. Dürrenwaldstetten. Hr. Dietrich, Schneider v. Marburg.

Goldenes Schiff. Hr. Leser und Hr. Hirsch, Kaufl. v. Altdorf. Hr. Lang, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Pecht, Cantor v. Haag.

Grüner Hof. Hr. Parit, Advokat von Paris. Hr. Braun, Kaplan v. Oberschöflenz. Hr. Köhler, Kfm. mit Sohn v. Konstanz. Hr. Mehard, Priv. von Bern. Hr. Müller, Fabr. v. Fahr. Hr. Corneliom, Priv. v. Stuttgart. Hr. Strehlich, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Bodman, Postmeister v. Salzburg. Hr. Starck, Professor v. Warschau. Hr. Brandelin, Kfm. v. Hanau.

Hôtel Große. Hr. Wunsch, Kaufm. von Stuttgart.

Frau Perch mit Nichte von St. Petersburg. Hr. Tesch-macher, Kfm. v. Werden. Hr. Wittenstein mit Frau und Hr. Waller mit Frau, Fabrik. v. Elberfeld. Hr. Wanzen-ried, Fabr. von Pforzheim. Hr. Remond, Rent. mit Frau v. Topes. Frau Herrmann v. Stuttgart. Krl. Louverien v. Paris. Hr. Stürmer, Priv. v. Durlach.

König von Preußen. Hr. Imhof, Fabr. und Hr. Müller, Schreinermeister von Mannheim. Hr. Schmidt, Geistlicher v. Würzburg.

Ritter. Hr. Benning Dreyerier mit Fam. und Bed. v. Lille. Hr. Kurländer, Kfm. v. München. Frau Drey-fuß v. Altdorf. Hr. Wieninger, Kaufm. von Passau. Hr. Hamerschmied, Kfm. v. Karlsbad. Hr. Weishaupt, Maler v. Markdorf.

Nothes Haus. Hr. Böbele, Mechanik. mit Schülfe v. Bretten. Hr. Koller, Fabrik. v. Pforzheim. Hr. Meß, Mech. v. Heidelberg. Hr. Hohmann, Priv. v. Tuttlingen. Hr. Kahn, Fabr. v. Freiburg. Hr. Martt und Hr. Marx, Kaufl. v. Mannheim. Hr. von Herrmann, Priv. und Hr. Kirch, Mech. v. Freiburg. Hr. Bracher, Fabr. v. Billin-gen. Hr. Stahl, Mech. v. Pforzheim.

Soune. Hr. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Wimpf-heimer, Kfm. v. Ittlingen. Hr. Münzschmeier, Kfm. von Stebbach. Hr. Gtlinger, Kfm. von Beeten. Hr. Schön-berg, Kfm. v. Niederwollstadt. Hr. Lindheimer, Kfm. von Aschaffenburg. Hr. Weil, Handelsm. v. Rust. Hr. Meier, Hdlsm. v. Königsbach. Hr. Huber, Handelsm. v. Riechen. Hr. Geiser, Schneidermeister v. Esbachwalden. Hr. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Hr. Stopf, Gärtner v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Hr. Diez, Barckmeister v. Hei-delberg. Hr. Reib, Glasmeister von Ottobuern. Hr. Pfeiffer, Lithograph v. Mainz. Hr. Metzger, Kupferschmie-dmeister v. Kehl. Frau Kalmbacher v. Wildbad.

Waldhorn. Hr. Salm, Student v. Göttingen. Hr. Pisoni, Fabr. v. Weissenburg. Frau Jutt mit Tochter von Mannheim. Hr. Janefon, Gutsbesitzer v. Lauterburg. Hr. Conrad und Hr. Bittel, Kfl. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Fabr. v. Offenburg. Hr. Jörger, prakt. Arzt von Baden. Hr. Niedinger, Verwalter v. Gernsbach.

Weißer Bär. Hr. Capiaten, Major und Hr. Hein-lein, Priv. von Frankfurt. Hr. Reiff, Metzger von Wien. Hr. Baer, Dessinateur v. Konstanz. Hr. Diez, Hofrath u. Hr. Diez, Regierungsrath v. Meiningen. Hr. Diez, Re-gierungsanwalt v. Sonneberg. Hr. Dager, cand. theol. v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Architekt v. Hofstein. Hr. Kauff-mann, Priv. v. Baden.

Weißer Löwe. Hr. Springer, Kaufm. v. Wiesloch. Hr. Maier, Kaufm. v. Eichersheim. Hr. Bär, Kfm. von Siegelbach. Hr. Goch, Fabr. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.